

SPEIERLING

Sorbus domestica



Der Speierling ist ein klassischer Wildobstbaum, dessen Bestand heutzutage stark gefährdet ist. Er liefert wertvolles Holz und gleichzeitig verwertbare Früchte. Er ist frosthart, selbst wenn es zu Spätfrost kommt. Um seine hohe Wuchskraft zu realisieren, darf die Konkurrenz im Bestand nicht zu hoch sein.

FAMILIE	BLÜTEZEIT	LEBENSDAUER	WUCHSHÖHE	WUCHSFORM	ERNTEGUT
Rosengewächse	Mai – Juni	mehrfährig	bis 30m	verholzt	oberirdischer Pflanzenteil / Frucht



VERWENDUNG

konventionell

oberirdischer Pflanzenteil:
Werkzeugbau, Instrumentenbau, Möbel, Furnier

Frucht:
Nahrungsmittel, Weinherstellung, Tanningewinnung, Medizin

bioökonomisch



STANDORT

- anpassungsfähig
- bevorzugt lehmige, kalkhaltige Böden
- sonnige und trockene Lagen



BESONDERHEITEN

- schwerstes europäisches Laubholz
- früher weit verbreitet
- Doppelnutzung (Frucht und Holz); für Agroforstsysteme geeignet



MISCHBAUMARTEN

- Hainbuche, Stieleiche, Elsbeere, Wildbirne
- verträgt keine seitliche Verdrängung
- konkurrenzschwach



LINKS

Informationen zu Verbreitung und Anbau

Pflanzenportrait: Sortenüberblick und Anbauhinweise

VORTEILE

hohes Ertragspotenzial

Bienenweide, Anbau hilft eine bedrohte Art zu erhalten

anspruchlos an Boden (Bodenväge)

sturmfest

NACHTEILE

hoher Lichtbedarf und verträgt keine Überschirmung

verträgt keine Staunässe